

Padre Hernán Tarqui - San Pedro de Macha & Bombori Bolivia

E-Mail: [padre-hernan-tarqui@macha-bombori-bolivia.org](mailto:padre-hernan-tarqui@macha-bombori-bolivia.org) oder Handy +591 74335750 mit WhatsApp

Websites: [www.macha-bombori-bolivia.org/](http://www.macha-bombori-bolivia.org/) und <https://www.facebook.com/Macha.Weltkirche/>

Für Smartphone, Tablet und PC gleichermaßen geeignet ist <https://blog.weltkirche-bolivien.org/>

Macha & Bombori Bolivien, im Advent 2023

## *Liebe Missionsfreunde*

25 Jahre Priesterleben, an der Seite der Menschen, welche mich am meisten brauchen. Mit der Gunst Gottes werde ich am 22. Februar 2024 meinen 25-jährigen Dienst für den Herrn und sein Volk vollenden, denn vor 25 Jahren habe ich ein freies und großzügiges Ja zum Herrn gesagt, zu der Berufung, zu der er mich gemacht hat für immer zum Priester geweiht. Ich blicke voller Dankbarkeit zurück und sehe viele der Dinge, die dank Gott erreicht wurden, denn unser Herr ist derjenige, der durch mich gewirkt hat. Ich denke an die Menschen, die ich geistlich begleiten durfte, die ich getauft habe, die bei mir beichteten und die ich in der heiligen Ehe verheiratete. Ich denke an die Menschen, die von mir motiviert wurden, mit Wort und Tat einen Unterschied in der Kirche zu machen. Aber ich denke auch an die Menschen, die ich verloren habe, ich denke an die Menschen, die aufgrund meiner Fehler enttäuscht wurden oder von mir nicht willkommen geheißen wurden und ich entschuldige mich bei allen Menschen, die ich enttäuscht und schlecht behandelt habe.



***Am 22. Februar 1999 wurde ich in der Kathedrale von Potosí von Bischof Walter Pérez, Bischof der Diözese Potosí, zum Priester geweiht und ich feierte am 25. Februar die erste Eucharistie in meiner Stadt. Ich komme aus einer armen, einfachen Familie und bin Priester für die Armen geworden.***

Wenn ich mir mein Foto von meiner Priesterweihe im Jahr 1999 ansehe, sehe ich die Begeisterung, Leidenschaft und das Engagement; Das ist es, was mich in meinem Priesterleben am Leben hält, und ich habe keine Angst vor dem, was von nun kommen könnte, wie der heilige Nazaria Ignacia sagte: „Vorwärts, immer vorwärts zur Ehre Gottes“, denn alles, was ich tue, ist für Christus und seine Kirche. Mein Leben ist von Christus und für Christus, trotz meiner Schwächen.



Ich habe mein Priesterleben drei pastoralen Bereichen gewidmet

a) Seelsorge und geistliche Betreuung, die den Mittelpunkt meines Priesterlebens bildet, um alle Gemeindemitglieder in ihren Gemeinden zu begleiten, auch wenn die Wege meist schwierig sind, um jede Gemeinde zu erreichen; Aber ich tue alles, um in den einfachen und bescheidenen Kirchen im Hochgebirge Boliviens anzukommen und so die Eucharistie zu feiern, die der Ort ist, an dem meine Person als Priester geboren, wiedergeboren und geformt wird. Die Begegnung mit den Familien und das Anhören ihrer Anliegen zu Hause ist immer eine Stärkung, und wenn ich hinausgehe, um meinen Bruder zu treffen, lerne ich, und ich muss noch viel lernen. Diese Familien, die in den Bergen verloren, gegangen sind, haben mir geholfen, zu wachsen und ein Jünger des Herrn zu werden, im Geiste des „guten Hirten, der sein Leben für die Schafe gibt“.



***Wenn keine Kapelle oder Kirche vorhanden ist, feiere ich mit den Menschen den Gottesdienst in der Natur.***

b) Mir ist bewusst, dass Kinder und Jugendliche im Schulstadium mehr Aufmerksamkeit, mehr Nähe und Dialog von uns brauchen. Aus diesem Grund habe ich beschlossen, sie mit Schulmaterial in den höchstgelegenen Gebieten Boliviens zu unterstützen, wo noch immer große Armut herrscht. Bis 2024 benötige ich etwa 15.000 Euro, um 100 % der Bildungseinheiten der Gemeinde San Pedro de Macha zu erreichen, denn ich muss nicht nur Schulmaterial kaufen, sondern auch Benzin und die Aufrechterhaltung der Mobilität, da unsere Straßen, die sonst nur von der Rallye Dakar gefahren werden. Wenn ich die Bildungseinheiten besuche, bringe ich nicht nur Schulmaterial mit, sondern auch gebrauchte Kleidung, die in den Städten in der Nähe der Pfarrei San Pedro de Macha gesammelt wurde.



***Die Schulkinder sind in der offenen Sporthalle angetreten wo sie nach Gottesdienst und Mittagessen Schulmaterial aus ihren lieben Spenden entgegennehmen.***

c) In den 25 Jahren meines Priesterlebens habe ich mich der Renovierung von Kirchen und dem Bau neuer Kirchen gewidmet; Jeder von Ihnen, der mir in den letzten Jahren auf meiner Facebook-Seite folgt, wird die von mir veröffentlichten Fotos meiner pastoralen Arbeit gesehen haben, die in den meisten Kirchen sehr verfallen sind. Jetzt, im September dieses Jahres 2023, haben wir dank Ihrer Spenden mit 60 % der Mittel mit dem Neubau einer Kirche in Pampa Colorada begonnen; Hoffentlich können wir in einem Jahr an diesen Terminen die neue Kirche einweihen. Dafür hoffen wir auf Ihre Unterstützung bis zur Fertigstellung und die gesamte Gemeinde von Pampa Colorada wird für Ihre Spenden sehr dankbar sein.



***So wird die Kirche in Pampa Colorada aussehen. Die Grundmauern stehen und die Ziegelsteine sind gekauft und inzwischen auf der Baustelle.***

Die selige Jungfrau Maria, Mutter und Vorbild jedes Priesters, die mir in all den Jahren meines pastoralen Dienstes treu geblieben ist, bleibt an meiner Seite und stärkt mich, dass die „Gegenwart“, die ich am 22. Februar 1999 verkündete, als ich den Ordinationsritus begann, als es hieß: „Wer zum Priester geweiht werden soll, komme herbei.“ Mit Begeisterung bringe ich diese großzügige Hingabe an die Aufgaben des Amtes weiterhin zum Ausdruck und gedeihe in der Freude des „Magnificat.“ für die „Wunder“, die die Barmherzigkeit Gottes durch meine Hände vollbracht hat und vollbringen will. Ich begleite jeden von euch im Gebet und bete für Euch. Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr – eine Umarmung. Möge mit Weihnachten der Frieden in der Welt einkehren.



Ihr Padre Hernán Tarqui.





*Sehr wichtig ist das persönliche Gespräch mit den Menschen. Trotz der Riesenaufgabe nehme ich mir immer dazu Zeit.*

## Für Missionsspenden

zugunsten einer vielseitigen und lebendigen Pfarrarbeit.

**Bankverbindung:**

**Missionsgesellschaft vom Heiligen Geist,**

**Pax-Bank Köln Iban: DE29 3706 0193 0021 7330 32**

**BIC: GENODED1PAX mit Verwendungszweck für Padre Hernán Tarqui**

Bolivien. Sollte es mit der Spendenbescheinigung 'mal nicht klappen,

schickt Frau Tran von der Missionsprokur, Tel.: +49 2133869153 oder

E-Mail: tran@spiritaner.de auf Anfrage dann die gewünschte

Bescheinigung

## **Padre Hernán Tarqui**

San Pedro de Macha-Bombori Bolivia

Postleitzahl 05-0401-0202-6001

Telefonvorwahl (+591)

Koordinaten 018° 49' S, 66° 2' W